

SodaStream Guerilla-Aktion gegen Plastikmüll in Berlin: Hannes Jaenicke versucht Petition mit 118.000 Stimmen an Bundeskanzlerin Angela Merkel zu übergeben

Bad Soden, 29. August 2017 – Harte Kante gegen unnötigen Plastikmüll! Bei einer Guerilla-Aktion im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin hat SodaStream-Umweltbotschafter Hannes Jaenicke heute den Versuch gestartet, symbolisch 118.754 Stimmen gegen PET und Plastik an Bundeskanzlerin Angela Merkel zu übergeben. Die Regierungschefin hielt gerade eine Pressekonferenz, als der Schauspieler und Umweltaktivist, sie auf den Willen Tausender Bürgerinnen und Bürger aufmerksam machen wollte, die die Petition auf change.org unterstützen. Hannes Jaenicke: „Plastik ist die Pest der modernen Zivilisation. Allein in Deutschland verballern wir jedes Jahr 17 Milliarden PET-Flaschen. Und jede Stunde landen 675 Tonnen Plastikmüll im Meer. Damit muss endlich Schluss sein!“

Im Sommer hatte SodaStream-Mitarbeiter Martin Plothe im Rahmen der Informationskampagne „Goodbye Plastic Bottles“, mit der SodaStream auf den Unsinn von PET- und Einwegflaschen in Deutschland aufmerksam macht, die Petition auf der Mitbestimmungsplattform gestartet. Sie richtet sich an Bundeskanzlerin Angela Merkel, das Bundesumweltministerium und die aktuelle Bundesregierung. Unterstützt von Umweltbotschafter Hannes Jaenicke kamen innerhalb kürzester Zeit Tausende Stimmen zusammen, aktuell sind es bereits fast 120.000.

Zentrale Forderungen

Mit der Petition soll unter anderem ein Kompletterverbot von PET-Einwegflaschen bis 2025 erwirkt werden. Weitere Forderungen sind die gesonderte Besteuerung von PET-Getränkeflaschen und Plastiktüten, wie man sie auch bei Kraftstoffen kennt, das Erreichen eines Einweganteils von maximal 20 Prozent und ein Werbeverbot für Getränke in Plastik-, insbesondere Einwegflaschen sowie der Verpflichtung für Hersteller und Produzenten, für Umweltschäden aufzukommen.

mehr >>

sodastream®



Presseinformation

Ferdinand Barckhahn, Geschäftsführer SodaStream Deutschland und Österreich: „Manchmal müssen harte Wege gegangen werden, um Grenzen zu überwinden. Deshalb müssen diejenigen, die den Müll produzieren, auch für die Schäden zur Kasse gebeten werden.“

Mit der Übergabe im Bundestagswahlkampf will SodaStream die Politik in die Pflicht nehmen, das Thema endlich auch auf ihre politische Agenda zu packen und dem Irrsinn ein Ende zu machen. Die Zeit dafür ist reif in Deutschland. Seit Jahren setzt sich der Wassersprudlerhersteller SodaStream gemeinsam mit Hannes Jaenicke dafür ein, dass unnötiger Plastikmüll vermieden wird. Allein mit einem Wassersprudler spart eine Durchschnittsfamilie im Jahr etwa 2.000 Plastikflaschen ein.

Jetzt bei der Petition mitmachen!

Weitere Informationen finden Sie außerdem unter www.goodbyeplasticbottles.com.

Über SodaStream

SodaStream® ist eine Marke der SodaStream GmbH mit Sitz in Bad Soden. Sie gehört zur internationalen SodaStream Gruppe. 1994 brachte das Unternehmen den ersten Trinkwassersprudler in Deutschland auf den Markt. Außer im heimischen Markt vertreibt der NASDAQ-notierte Weltmarktführer seine Produkte in 46 weiteren Ländern. Weltweit sprudeln bereits mehr als acht Millionen Haushalte ihre Getränke mit SodaStream selbst. Jährlich werden mit SodaStream 1,5 Milliarden Liter Trinkwasser zu Hause aufgesprudelt. Dank moderner Wassersprudler mit spülmaschinenfesten Glaskaraffen und vielfältigen Innovationen im Getränkebereich ist SodaStream seit Jahren Marktführer auf seinem Gebiet. Die Produkte wurden bereits vielfach ausgezeichnet, unter anderem durch Stiftung Warentest und Öko-Test. Weitere Informationen stehen unter www.sodastream.de und www.facebook.com/SodaStreamDeutschland zur Verfügung.

Diesen Text und das entsprechende Bildmaterial können Sie auch im Internet herunterladen unter www.deutscher-pressestern.de und www.public-star.de.

sodastream®

Weitere Informationen
Deutscher Pressestern®
Bierstadter Straße 9 a
65189 Wiesbaden, Germany

Benno Adelhardt
E-Mail: b.adelhardt@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-20
Fax: +49 611 301995

Julia Felling
E-Mail: j.felling@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-22
Fax: +49 611 301995



DEUTSCHER PRESSESTERN